



Sammlung Theaterzettel

Jessonda oder Der Sturz der Braminen

Spohr, Louis

1839-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 24. — Mittwoch, den 20^{ten} November, 1839.

Jessonda,

oder:

Der Sturz der Braminen.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen, von Ghe.
Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	*
Amazili, ihre Schwester	Mad. Schön.
Dandau, Oberbramin	Herr Debrlein.
Nadori, Bramin	Herr Kauscher.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen	Herr Kühn.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Behringer.
Ein Anführer der Indier	Herr Wüstenberg.
Erste Bajadere	Mlle. Eder.
Zweite Bajadere	Mad. Kexer.
Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.	

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar.
Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Jessonda:

Mad. Stöckl, (Clara) Heinesfetter,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien.

Die zur Oper gehörigen Tänze werden ausgeführt durch
Herrn **Stöckl**, ersten Mimiker u. Tänzer vom k. k.
Hoftheater in Wien, und die beiden Demoiselles
Beauval;
der Waffentanz durch die Herren Beauval und
Sohn, und die Herren Klasß und Fridl.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

 Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —